



EXKURSIONS-EXPLORER LIFECYCLE TOWER ONE

Auf Initiative der Regionalentwicklung Vorarlberg und anlässlich des CES5-Projekts „Vorbild öffentlicher Bau“ entstand der Exkursionsexplorer. Das vai Vorarlberger Architektur Institut und das Energieinstitut Vorarlberg steuern die Inhalte für dieses Format der Entdeckungen bei.

Fünf Arbeitsblätter mit Fragestellungen, Ergänzungsaufgaben, Animationen leiten die Jugendlichen durch das Gebäude, sie entdecken damit Architektur und Energieaspekte des LCT ONE. Das macht in Zweiergruppen mehr Spaß. Also bekommt jede Gruppe eine Aktenmappe, die selbständig bearbeitet wird. Es ist erwünscht und wichtig, dass sich die SchülerInnen frei durch das Gebäude bewegen.

Die Architektur vor Ort-Folder des vai vom LCT ONE und dem IZM Illwerke Zentrum Montafon, das im gleichen System gebaut wurde, geben vertiefende Informationen, die den SchülerInnen für die Recherche zur Verfügung gestellt werden können. Die Explorer-Box ist das Mitbringsel der Exkursion und kann im Klassenzimmer weiterbearbeitet, Material zum Thema Nachhaltigkeit in der Aktenmappe gesammelt, die Aktenmappe mit Reitern und Beschriftungen gestaltet werden.

Auf der Internetplattform des vai „Unit Architektur – Baukultur im Unterricht“ ist dieser Workshop unter „Unit EXPLORER“ zu finden. www.unitarchitektur.at



www.v-a-i.at



www.unitarchitektur.at



www.energieinstitut.at



www.regio-v.at

LÖSUNGEN

Blatt 1 Lückentext

... ist das erste **acht-geschoßige** Holzgebäude ... Um einen aussteifenden **Treppen- oder Stiegen**hauskern in Beton werden vorgefertigte Holzbauelemente angehängt. ... außen wird die vertikal betonte Holz**fassade** mit Aluminium ...
... Bauteil brennen, bis er **zusammenbricht**? ... Damit kann man die jeweiligen **Geschoße** ... Damit vereinfacht sich der **Bauablauf** wesentlich ... Installationsmodule wie **Beleuchtung** ... statischen Erfordernissen entsprechend **dicker** oder **schmäler** gefertigt. ... wird vorwiegend als **Bürohaus** ... für modernes, **nachhaltiges** Bauen.

Blatt 5 Energie

- Frage 1: alle Antworten gültig
- Frage 2: rausschauen, öffnen und hinausschreien, Regen/Wetterschutz, Sonnenwärme rein lassen, Kälte soll draußen bleiben, im Sommer soll es nicht zu heiß dahinter werden, die Wärme von innen soll nicht nach draußen, ...
- Frage 3: genau schauen, zwei Abstandhalter zwischen den drei Glasscheiben
- Frage 4: Frischluft und verbrauchte Luft werden über die grauen Tellerventile in der Raummitte eingeblasen und abgesaugt. Siehe Ausstellung 2. Obergeschoß
- Frage 5: 3.000 l Heizöl; Heizung im LCT ONE Fernwärme, Biomasse Fernwärme: Siehe Schornstein und Einfüllöffnung hinter Parkhaus.
Strom kommt aus der Photovoltaik Anlage auf dem Dach, ca 60 m², liefert jährlich ca. 7600 kWh.



This project is implemented through the CENTRAL EUROPE Programme co-financed by the ERDF.